

DEN POLIZEISTAAT AUF ABSTAND HALTEN—A KIWARA IS KA HAWARA.

APPELL AN DIE BEVÖLKERUNG:

Wenn du Leute im Graetzl siehst, ruf nicht 123. Viele Menschen leben auf viel zu engem Raum oder vereinsamen oder muessen arbeiten oder wollen einfach nur frische Luft schnappen.

Sei kein Kiwara. Sei Hawara_rin.

Wenn du jemanden triffst, der oder die auf der Straße lebt, überquere die Straße nicht aus Angst. Wenn du kannst, biete ihnen deine Unterstuetzung, Essen, eine Maske und Wasser an.

Wenn du hörst, dass Nachbar_innen Symptome zeigen, solltest du nicht aus dem Fenster schauen, um zu kontrollieren, ob sie einkaufen gehen. Frag sie, ob sie etwas brauchen.

Sei kein Kiwara. Sei Hawara_rin.

Wenn du einkaufen gehen musst, hab keine Angst, dass deine Mitmenschen dich anstecken. Sag einfach Hallo. Plauscht miteinander. Sie sind nicht deine Feinde.

Die Polizei ist nicht Freund_in und Helfer_in. Kiwara werden bezahlt um dich beliebig zu kontrollieren und dich abzustrafen. Sie verteidigen nicht deine Freiheit, sie nehmen deine Freiheit und schraenken sie ein.

A Kiwara is ka Hawara (bedeutet: die Polizei ist NICHT dein Freund)

Wenn du rassistische Polizeikontrollen beobachtest, stell dich dazu, sei praesent, sprich andere Passant_innen an, dokumentiere die Amtshandlung und biete der betroffenen Person eine Zeugenaussage (Telefonnr. Austauschen) an.

Wenn du polizeiliche Uebergriffe auf wohnungslose Menschen beobachtest, geh nicht einfach weiter. Zeig den Personen deine Solidaritaet.

DEN POLIZEISTAAT AUF ABSTAND HALTEN-- DEN POLIZEISTAAT AUF ABSTAND HALTEN